

»Ihr sollt Panik haben!«)*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. November 2019

Florian Stumfall*

Dem Wahn muss, so scheint es, eine politische Qualität innewohnen, wenn er sich durchsetzen soll. So hat die Klima-Hausse zu einer erfreulichen Wiederbelebung des Baumsterbens geführt, wenn das Paradoxon erlaubt ist. Toter Baum und totes Klima in einem – das ist nicht zu übertreffen. Man sieht den toten Menschen förmlich um die Ecke kommen.

Der Kreuzzug gegen das normale Leben

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

CFACT

Der Kreuzzug gegen unseren Lebensstil setzt seinen Absinken auf neue Niveaus der Absurdität fort. Jüngste Beispiele dafür, die unsere Aufmerksamkeit erregten: Verbot von Helium-Ballonen und *Drive-Ins* bei Schnellrestaurants. Während keiner dieser Gedanken neu ist, repräsentieren sie aber doch die fortgesetzten Bemühungen extremistischer Politiker und Umweltgruppen, immer mehr Kontrolle über die Gesellschaft zu erlangen, Schritt für Schritt. Wird das jemals nachlassen?

Die wirkliche Klima-Krise ist nicht globale Erwärmung, sondern Abkühlung – und sie könnte schon begonnen haben

geschrieben von Chris Frey | 5. November 2019

Allan MacRae und Joseph D'Aleo

Einführung: Katastrophale anthropogene globale Erwärmung (CAGW) – eine widerlegte Hypothese:

CAGW (auch „globale Erwärmung“, „Klimawandel“, „Klimakrise“ oder „Klima-Notfall“ genannt) sowie die damit verbundene Erzeugung von Panik ist eine gescheiterte Hypothese und der größte Wissenschaftsbetrug in der

Geschichte (u. v. a. hier). Der Globale-Erwärmung-Alarmismus wird schon lange von politischen Extremisten vorangetrieben und wird von deren Jüngern seit Jahrzehnten geglaubt – und das, obwohl **es bis auf den heutigen Tag keinen einzigen glaubwürdigen Beleg dafür gibt, dass die katastrophale globale Erwärmung in der Realität überhaupt existiert, und reichlicher Belege dafür, dass die CAGW-Hypothese falsifiziert worden ist.**

Kann die Kernfusion das Klima retten?

geschrieben von AR Göhring | 5. November 2019

von AR Göhring

Nein, niemand kann das statistische Konzept „Klima“ retten. „Heise.de“ stellt die Frage trotzdem. In einem Artikel wird die immer noch im Erforschungszustand befindliche Technologie beleuchtet.

Trotz Netz-Chaos laufend Rekordmeldungen – die Erneuerbaren-Gaukelei

geschrieben von AR Göhring | 5. November 2019

von Rüdiger Stobbe, mediagnose.de

Mal viel, mal wenig Strom aus den erneuerbaren Energieträgern Wind- und Sonnenenergie. Genau, das auch noch im raschen Wechsel. Die 42. Woche unserer Betrachtungen im Jahr 2019 ist in dieser Hinsicht ein Beispiel wie aus dem Lehrbuch. Wenn es dieses denn gäbe. Da stünde drin, dass ein Industriestaat wie Deutschland nicht mit 40, 65 oder gar 100 Prozent Energie aus erneuerbaren Energieträgern versorgt werden kann, ohne wirtschaftlich massive Einbußen und/oder ab einem gewissen Prozentsatz Erneuerbare reale Versorgungsprobleme in Sachen Energie zu erleiden. Diese Woche ist noch mal alles gut gegangen.